

[47508.] Zu baldigem Antritt, möglichst 1. November, suchen wir für unser Sortiment einen Gehilfen, dem hauptsächlich der Verkehr mit dem Publicum obliegen würde. Gute Sortimentskenntnisse Bedingung; englische Conversation erwünscht. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie erbitten wir direct. Jüngere Herren, die erst kürzlich die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Cöln.

[47509.] Lehrlingsgesuch. — Für e. braven jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist bei mir eine Lehrstelle offen.

Rudolph Roth in Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[47510.] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir absolvirt hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Ich kann denselben aufs wärmste empfehlen und bin zu weiterer Mittheilung gern bereit.

Würzburg.

Leo Woerl.

[47511.] Für einen Gehilfen, der nach Beendigung seiner 4jähr. Lehrzeit 4 Jahre bei uns thätig war und den wir aufs beste empfehlen können, suchen wir Stellung.

Cöln, im October 1883.

G. Roemke & Co.

[47512.] Für London. — Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe sucht behufs weiterer Ausbildung in England Stellung. Derselbe hat in ersten deutschen Sortimenten mit Erfolg gearbeitet und besitzt gute Zeugnisse. Gef. Off. sub London 12. durch die Exped. d. Bl.

[47513.] Ein junger Gehilfe mit besten Zeugnissen und Referenzen, der im Sortiment und Antiqu. gearbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf gleiche Stellung. Offerten unter E. S. 18. befördert Fr. Cruse's Buchhandlg. (G. Dthmer) in Hannover.

[47514.] Stellung sucht ein verheiratheter Buchhändler, der längere Zeit eigenes Geschäft betrieben hat, in einem grösseren Verlagsgeschäft oder als Leiter einer Filiale. Auf geehrte Anfragen unter Zeichen J. H. Nr. 36. erfolgt Näheres. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[47515.] Ein Musikalienhändler, 32 Jahre alt, musikalisch gebildet, z. B. Geschäftsführer einer großen Handlung Süddeutschlands, wünscht seinen Posten, womöglich pro Januar, zu verändern. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Anfragen und Offerten unter Z. # 15. vermittelt gütigt Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Couverts, gut gummirt, Grösse: 12 — 15 Cm., [47516.] weiss, blau, grünlich, gelb. Mille 2 M 40 A.

Silbergraue Hancockouverts, Grösse: 12 — 15 Cm. Mille 3 M Mit Firma 1 M mehr.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

Vorzugs-Bedingungen,

[47517.] zu welchen den Angehörigen des Buchhandels die engl., bzw. französ. Original-Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt für den eigenen Gebrauch vom 1. October 1883 bis auf Widerruf zur Verfügung stehen:

1) Gegen Einsendung des gewöhnlichen Nettobetrages von 18 M p. P.-A. oder auch gegen Nachnahme via Leipzig erhält der Betreffende beide Kurse der betreff. Sprache in Carton.

2) Nach Eingang der, nach Vollendung des Studiums, frühestens 18 Monate nach Empfang der Briefe an uns einzusendenden Lösung der Schlüsselaufgabe (deren eigene Erledigung ohne fremde Beihilfe ehrenwörtlich zu versichern wäre), werden unter Rücksendung der begutachteten Arbeit 6 M baar zurückgezahlt und gleichzeitig gratis das Werk „Engl. für Kaufleute“ bzw. „Franz. für Kaufleute“ geliefert. Beide Werke berücksichtigen bekanntlich sorgfältig die Terminologie des Buchhandels und seiner Nebenzweige.

NB. Da jedes der auf diese Weise bezogenen Exemplare nach Benutzung unter allen Umständen den antiquarischen Werth von 12 M hat, so ist mit obiger Offerte jedem Angehörigen des Buchhandels Gelegenheit geboten, Engl. bzw. Franz. umsonst zu erlernen.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin SW., Möckernstr. 133.

Insertate

[47518.] in dem

Genealogischen Almanach der regier. Fürstenthümer Europa's.
IV. Jahrgang (1884)

berechne ich

¼ Seite mit 7 M

½ " " 12 "

¾ " " 20 "

Als solche eignen sich hauptsächlich Ankündigungen neuer Werke der

Politik, Heraldik, Genealogie, Geschichte, Pracht- u. illustr. Werke etc.

da der „Genealog. Almanach“ nur in die Hände der feinern Gesellschaft geht.

Aufträge erbitte bis Ende October direct. Dresden.

R. von Grumbkow,
Hof-Verlag.

Clichés aus dem Daheim

[47519.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 A,

in Blei zu 9 A

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

A v i s .

[47520.]

Zur Insertion pädagogischer Werke, Schulbücher, Schultafelkarten, Lehrmittel jeder Art und Musikalien empfehlen nachstehende Zeitschriften unseres Verlags:

Die Praxis der Schweizerischen Volks- und Mittelschule.

Beiträge für spezielle Methodik und Archiv für Unterrichtsmaterial.

Jährlich vier Hefte. Aufl. 1000 Expl.

Insertionsgebühr per 1sp. Zeile 40 A. mit 25% Rabatt. Beilagegebühr 5 M

Schweizerisches Schularchiv.

Organ der

Schweizerischen Schulausstellung.

Jährlich 12 Nummern. Auflage 1800 Expl.

Insertionspreis per 1sp. Zeile 25 A

mit 25% Rabatt.

Da das Schularchiv fast nur Postabonnenten hat und für jede Beilage eine Surtage von 2 Centimes pro Exemplar von der Post erhoben wird, betragen die Beilagegebühren für dieses Journal 35 Mark.

Zürich.

Orell, Füssli & Co.

[47521.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 A, fogen. Reclamen pro Zeile 1 M 50 A.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 A.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[47522.] Die

Lichtdruckerei
der Kunst-Verlags-Anstalt in
Glauchau,

E. Diener,

prämiirt auf der Kunstausstellung in Halle a/S. 1881.

Inhaber des Reichspatentes Nr. 13520
(für photogr. Schnelldruckpressen.)

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.